

Programm

ab 10:30	Einlass und Begrüßungsgetränke
11:00	Kultureller Auftakt Seniorentheater Restrisiko Lingen
11:15	Eröffnung des Forums <i>Cornelia Rundt</i> , Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
11:35	Begrüßung durch den Landkreis Emsland <i>Reinhard Winter</i> , Landrat des Landkreises Emsland
11:45	Gemeindenaher Gesundheitsförderung und -versorgung für ältere Menschen <i>Prof. Dr. Rainer Fretschner</i> , Fachhochschule Kiel
12:30	Eröffnung: Markt der Möglichkeiten <i>Dr. Sigrid Kraujuttis</i> , Dezernentin für Soziales, Jugend und Gesundheit, Landkreis Emsland
	anschließend Musikalische Begleitung in die Mittagspause durch die Musikband „Jazzination“ aus Meppen
	Gesamtmoderation: <i>Thomas Altgeld</i> , Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
12:45	Mittagsimbiss
13:45	Beginn der Foren
Forum I: Moderne Versorgungsstrukturen im ländlichen Raum	
	Gestaltung altersgerechter Lebenswelten – Bericht aus dem niedersächsischen Forschungsverbund <i>Prof. Dr. Dr. Gerald Kolb</i> , Chefarzt der Geriatrie, St. Bonifatius-Hospital Lingen
	Medicus Wesken Gesundheitszentrum – Kooperation zwischen Krankenhaus und Ärztenetz in Lingen (Preisträger des Niedersächsischen Gesundheitspreises 2011), <i>Dr. med. Martin Kruse</i> , Medicus Wesken Gesundheitszentrum

Gesundheitsnetz im Altkreis Lingen GENIAL – Ärztliche Versorgung pflegebedürftiger Menschen in Pflegeheimen innerhalb der Stadt Lingen (Ems) – Heimarztmodell
Wolfgang Hentrich, Vorstandsvorsitzender GENIAL eG

Qualifizierte Fortbildung medizinischer Fachangestellter zur Entlastung von Hausärztinnen und -ärzten – Delegation ärztlicher Leistungen
Werner Koop, Arbeitsgruppe der Zukunftsregionen Gesundheit „Nicht-ärztliche Praxisassistenz“ (NÄPA), Leiter des Schulungszentrums am Ludmillenstift Meppen

Moderation:
Britta Richter, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Forum II: Selbstbestimmt älter werden

Aktivitäten der Seniorenvertretung im Landkreis Emsland
Theo Weggert, Beirat für Seniorinnen und Senioren im Landkreis Emsland

Das Seniorenservicebüro als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Älterwerden
Richard Peters, Landkreis Emsland, Fachbereich Soziales

Alle im Boot? – Beteiligung und Zugänge sichern
Dr. Antje Richter-Kornweitz, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Moderation:
Sandra Exner, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Forum III: Seelische Gesundheit im Alter

Sucht im Alter – auf der Suche nach einem Phantom
Britta Telgen, Dr. Ralf Drewes-Lauterbach, Fachambulanz Sucht Emsland, Diakonisches Werk Emsland - Bentheim

Einsamkeit und Ehrenamt im Alter
Johannes Behnen, Hochschule Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Sozialpsychiatrische Versorgungsstrukturen für ältere Menschen
Johanna Sievering, Landkreis Emsland, Sozialpsychiatrischer Dienst, Fachbereich Gesundheit

Moderation:
Martin Schumacher, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Forum IV: Ernährung und Bewegung

Aktuelle Ernährungsaspekte im Alter
Hanna Boklage, Deutsche Gesellschaft für Ernährung, Sektion Niedersachsen

Gesundheitsförderliche und präventive Potenziale von Bewegung und Sport im Alltag älterer Menschen
Wiebke Sannemann, Zentrum für Bewegungsförderung Nordrhein-Westfalen, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Regionale Sportentwicklung für ältere Menschen
Hermann Wilkens, Kreissportbund Emsland, Vizepräsident Sportentwicklung

Moderation:
Maren Preuß, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

16:00 **Alter schützt vor Weisheit nicht und Gesundheit bleibt eine Provokation!**
Über die Kunst, dem eigenen Leben zwischen Anfang und Ende Sinn zu geben
Prof. Dr. Annelie Keil, Bremen

16:45 **Musikalischer Ausklang**
Musikschule des Emslandes

17:00 **Veranstaltungsende**

Veranstaltungshinweise

Veranstalter

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Emsland und der Landesagentur Generationendialog Niedersachsen in der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Veranstaltungsort

Halle IV
Kaiserstraße 10a
49809 Lingen (Ems)

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Niedersachsen Forum Alter und Zukunft ist kostenfrei. Ihre schriftliche Anmeldung wird bis zum **8. Mai 2013** auf der anhängenden, abtrennbaren Antwortkarte per Post oder Fax erbeten. Vor Ort besteht die Möglichkeit zu einem Mittagsimbiss.

Fragen zur Veranstaltung beantworten:

Sandra Exner und Martin Schumacher

Landesagentur Generationendialog Niedersachsen in der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V., Fenskeweg 2, 30165 Hannover

Telefon (0511) 3500052

E-Mail sandra.exner@gesundheit-nds.de

E-Mail martin.schumacher@gesundheit-nds.de

Anmeldung

per Fax: 0511 3505595 | E-Mail: info@gesundheit-nds.de

An der Veranstaltung in der Reihe Niedersachsen Forum **Gesundheit in der zweiten Lebenshälfte** am **16. Mai 2013** in Lingen (Ems)

nehme ich teil. Pro Person bitte eine gesonderte Anmeldung.
 Ich/wir nehme(n) mit Person(en) am Mittagsimbiss (5,00 Euro/Person) teil.

Ich/wir melde(n) mich/uns für folgende Foren an:

F1: Moderne Versorgungsstrukturen im ländlichen Raum
 F2: Selbstbestimmt älter werden
 F3: Seelische Gesundheit im Alter
 F4: Ernährung und Bewegung

Absender/in:

Name/Vorname

Institution/Organisation

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Ort

Unterschrift



Sehr geehrte Damen und Herren,
zum 20. Mal findet in diesem Jahr das
Niedersachsen-Forum „Alter und Zukunft“ statt.

Mit der Wahl des Themas „Gesundheit in der zweiten Lebens-
hälfte“ tragen die Veranstalter der Tatsache Rechnung, dass der
demografische Wandel das Gesundheitssystem in der Bundes-
republik Deutschland vor enorme Herausforderungen stellt.

Unsere Bevölkerung wird immer älter und erwartet trotz steigender
Mobilität eine möglichst wohnortnahe Versorgung. Dabei zeigen
Seniorinnen und Senioren immer länger eine hohe geistige und
körperliche Fitness. Diese Entwicklung ist sicherlich zu einem wesent-
lichen Teil dem medizinisch-technischen Fortschritt geschuldet. Hin-
zu kommt aber auch ein erhöhtes Bewusstsein für die persönliche
Gesunderhaltung mit zunehmendem Lebensalter. Ehrenamtliches
Engagement, sportliche Betätigung und gesunde Ernährung kennen
keine Altersgrenzen. Entsprechend bauen soziale Einrichtungen,
Sportvereine und Krankenkassen ihr Angebot weiter aus.

Auf zahlreiche Aspekte der demografischen Entwicklung stellen sich
auch die Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein.
Eine gute medizinische und pflegerische Versorgung im Alter erfordert
umfassende Strategien im Zusammenwirken der Akteure vor Ort. In
Modellvorhaben werden derzeit neue Versorgungskonzepte erprobt,
die bisherige Sektorengrenzen überschreiten und den Blick für über-
greifende Problemlösungen weiten. Der Landkreis Emsland wirkt als
„Zukunftsregion Gesundheit“ an der Erprobung solcher Konzepte mit.

Ich hoffe, dass das Niedersachsen Forum „Alter und Zukunft“ mit
seinen Vorträgen und Foren interessante Themen für Sie bereit hält
und die Referentinnen und Referenten sowie die Ausstellerinnen
und Aussteller ein aufgeschlossenes Publikum für ihre Beiträge
finden werden.

Ihr

Reinhard Winter
Landrat des Landkreises Emsland

Anfahrt

Halle IV
Kaiserstraße 10a
49809 Lingen (Ems)

Die Halle IV befindet sich ca. 300 m entfernt vom **Bahnhof** Lingen (Ems).

Anfahrt mit dem PKW:

Aus Richtung Meppen:

B 70 Abfahrt Lingen, rechts ab, dann immer dem Verlauf der Straße
folgen. Nachdem man einen Kreisverkehr durchfahren hat ist man
quasi in der Innenstadt (Meppener Str.). Von dort aus an der vierten
Ampelkreuzung rechts in die Nordstraße abbiegen, noch eine
Kreuzung überqueren und kurz danach rechts auf den Parkplatz
der Halle IV fahren.

Aus Richtung Haselünne:

Immer Richtung Innenstadt (Haselünner Str.). Ab Ortseingangsschild
an der vierten Ampelkreuzung links in die Nordstraße abbiegen, noch
eine Kreuzung überqueren und kurz danach rechts auf den Parkplatz
der Halle IV fahren.

Aus Richtung Freren:

Immer Richtung Innenstadt (Frerener Str., später Georgstraße).
Ab Ortseingangsschild an der vierten Ampelkreuzung links in die
Kaiserstraße abbiegen und kurz danach rechts auf den Parkplatz
der Halle IV fahren.

Aus Richtung Rheine:

Immer Richtung Innenstadt (Rheiner Str.), Ab Ortseingangsschild fünf
Ampelkreuzungen überqueren. Nach der fünften kommt linke Hand
die Halle IV.

Aus Richtung Nordhorn:

Der Beschilderung Richtung Innenstadt folgen. Nach Überquerung des
Dortmund-Ems-Kanals an der nächsten Ampel rechts ab – auf die
Südbrücke – und dann an der zweiten Ampelkreuzung wieder rechts.

Niedersachsen Forum Alter und Zukunft



Gesundheit in der zweiten Lebenshälfte

16. Mai 2013
Halle IV
in Lingen (Ems)



Sehr geehrte Damen und Herren,
der Philosoph Arthur Schopenhauer hat einmal
erklärt: „Neun Zehntel unseres Glückes beruhen
allein auf der Gesundheit.“ Dem würde wohl
niemand widersprechen. Es liegt auf der Hand: Wie wir uns fühlen,
bestimmt ganz wesentlich unsere Lebensqualität. Vor diesem
Hintergrund wird deutlich, dass Gesundheit ein sehr umfassender
Begriff ist, der mehr beinhaltet als die Abwesenheit von Krankheit.
Nach einer Definition der Weltgesundheitsorganisation WHO gehört
dazu „ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und
sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit
oder Gebrechen.“

Das aktuelle Forum „Alter und Zukunft“ widmet sich der Frage,
wie man Gesundheit in der zweiten Lebenshälfte fördern und
erhalten kann. Gerade vor dem Hintergrund des demografischen
Wandels gewinnt dieses Thema zunehmend an Bedeutung. Bereits
heute ist rund ein Viertel der Menschen bei uns älter als 60 Jahre.
Unsere Seniorinnen und Senioren sind heute fitter und engagierter
als frühere Generationen. Aber mit zunehmendem Lebensalter
steigt statistisch gesehen auch das Risiko, krank oder pflegebe-
dürftig zu werden. Darauf muss unser Gesundheitssystem vorbe-
reitet sein. Zugleich ist es wichtig Strategien zu entwickeln, mit
denen der Alterungsprozess verlangsamt werden kann. Sport,
gesunde Ernährung und die Teilnahme am sozialen Leben tragen
wesentlich dazu bei, dass die zweite Lebenshälfte gesund und
aktiv erlebt werden kann.

Das Niedersachsen Forum „Alter und Zukunft“ bietet die Möglich-
keit, diese und andere Themen mit Expertinnen und Experten aus
verschiedenen Feldern zu diskutieren. Ich danke allen Beteiligten, die
zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere
dem Landkreis Emsland, und wünsche dem Kongress viele interes-
sierte Besucherinnen und Besucher.

Ihre

Cornelia Rundt
Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen,
Familie, Gesundheit und Integration



Antwort

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.
Fenskeweg 2

30165 Hannover

